



Eigenbetriebe • Ruppichteroth

– **Abwasserbeseitigung** –
Wirtschaftsplan 2019



Zum Inhalt

1. Satzung
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Mittelfristige Ergebnisplanung
5. Mittelfristige Finanzplanung
6. Erläuterungen
7. Stellenübersicht
8. Bilanz 2017
9. Gewinn- u. Verlustrechnung 2017

Satzung

Wirtschaftsplan

der Eigenbetriebe Ruppichteroth **-Abwasser-**

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan

a) im Erfolgsplan

1. mit Aufwendungen von 2.752.400,00 €

2. mit Erträgen von 2.867.600,00 €

b) im Vermögensplan

1. mit einem Finanzbedarf von 2.208.200,00 €

2. mit einer Finanzabdeckung von 2.208.200,00 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite wird im Wirtschaftsjahr 2019

festgesetzt auf

1.092.700,00 €

davon für

Neuaufnahme

603.200,00 €

davon für

Umschuldung

489.500,00 €

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019
zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen
werden dürfen, wird festgesetzt auf

2.000.000,00 €

**Eigenbetriebe Ruppichteroth -Abwasser-
Erfolgsplan 2019**

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
1. Umsatzerlöse	2.857.600,00 €	2.739.500,00 €	2.517.712,91 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00 €	10.000,00 €	10.284,02 €
4. Materialaufwand			
a) für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	29.300,00 €	- €	19.803,01 €
b) für bezogene Leistungen	1.869.500,00 €	1.806.700,00 €	1.586.183,00 €
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	106.400,00 €	87.700,00 €	95.360,33 €
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	30.000,00 €	24.900,00 €	25.415,79 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	581.200,00 €	576.400,00 €	539.937,78 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.300,00 €	25.900,00 €	17.070,58 €
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.600,00 €	114.800,00 €	117.381,41 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	115.300,00 €	113.100,00 €	126.845,03 €
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Sonstige Steuern	100,00 €	100,00 €	0,00 €
11. Jahresgewinn	115.200,00 €	113.000,00 €	126.845,03 €

Eigenbetriebe Ruppichteroth -Abwasser- Vermögensplan 2019		
Finanzbedarf	Ansatz 2018	Ansatz 2019
I. Anlagenveränderungen		
1. a) Kanalbaugemeindegebiet	695.000,00 €	548.800,00 €
b) Erneuerung bestehender Kanalanlagen	0,00 €	0,00 €
c) Übernahme von Kanalanlagen durch Erschließungsträger	0,00 €	750.000,00 €
d) Sonstige Erweiterungen u. nachträgliche Grundstücksanschlüsse	73.500,00 €	55.200,00 €
e) technische Ausstattung Pumpwerke	168.400,00 €	18.400,00 €
2. Geografisches Informationssystem (GIS)	0,00 €	0,00 €
3. Software	2.000,00 €	2.000,00 €
4. Inventar / Hardware	5.000,00 €	5.000,00 €
II. Darlehenstilgung		
1. Laufende Tilgung	305.700,00 €	339.300,00 €
2. Umschuldung	11.300,00 €	489.500,00 €
	1.260.900,00 €	2.208.200,00 €
Finanzdeckung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
I. Überschuß aus lfd. Tätigkeit		
II. Bauzuschüsse		
1. Anschlußbeiträge	342.000,00 €	347.000,00 €
2. Baukostenerstattung für Erschließungsmaßnahmen	18.500,00 €	18.500,00 €
III. Sonstige Zuschüsse	0,00 €	750.000,00 €
1. a) Landeszuwendungen	0,00 €	0,00 €
b) Förderprogramm	0,00 €	0,00 €
c) Versicherungsleistungen	0,00 €	0,00 €
IV. Darlehen		
1. Neuaufnahme	889.100,00 €	603.200,00 €
2. Umschuldung	11.300,00 €	489.500,00 €
	1.260.900,00 €	2.208.200,00 €

Mittelfristige Ergebnisplanung Abwasser

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1. Umsatzerlöse	2.517.712,91 €	2.739.500,00 €	2.857.600,00 €	2.774.500,00 €	2.806.600,00 €	2.824.500,00 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.284,02 €	10.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Betriebsertrag	2.527.996,93 €	2.749.500,00 €	2.867.600,00 €	2.782.500,00 €	2.814.600,00 €	2.832.500,00 €
4. Materialaufwand						
a) für bezogene Leistungen und Roh-, Hilfs-, Betr.	1.605.986,01 €	1.806.700,00 €	1.898.800,00 €	1.780.800,00 €	1.801.700,00 €	1.822.600,00 €
5. Personalaufwand	120.776,12 €	112.600,00 €	136.400,00 €	130.000,00 €	132.000,00 €	134.000,00 €
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	539.937,78 €	576.400,00 €	581.200,00 €	570.000,00 €	575.000,00 €	580.000,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.070,58 €	25.900,00 €	17.300,00 €	26.700,00 €	27.500,00 €	28.300,00 €
Betriebsaufwand	2.283.770,49 €	2.521.600,00 €	2.633.700,00 €	2.507.500,00 €	2.536.200,00 €	2.564.900,00 €
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.381,41 €	114.800,00 €	118.600,00 €	109.600,00 €	101.800,00 €	92.900,00 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	126.845,03 €	113.100,00 €	115.300,00 €	165.400,00 €	176.600,00 €	174.700,00 €
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Sonstige Steuern	0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
13. Jahresgewinn	126.845,03 €	113.000,00 €	115.200,00 €	165.300,00 €	176.500,00 €	174.600,00 €

Mittelfristige Finanzplanung Abwasser

FINANZBEDARF	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Neuerlegung Kanäle/Bauwerkssanierungen	695.000,00 €	1.298.800,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
techn. Ausstattung Pumpwerke	168.400,00 €	18.400,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Sonstige Erweiterungen / Grundstücksanschlüsse	73.500,00 €	55.200,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Software / Sachanlagen	7.000,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
lfd. Darlehenstilgung	305.700,00 €	339.300,00 €	385.900,00 €	397.100,00 €	400.200,00 €
Umschuldung	11.300,00 €	489.500,00 €	- €	620.700,00 €	213.700,00 €
Gesamter Finanzbedarf	1.260.900,00 €	2.208.200,00 €	545.900,00 €	1.177.800,00 €	773.900,00 €
FINANZABDECKUNG					
Überschuß aus lfd. Tätigkeit	342.000,00 €	347.000,00 €	385.900,00 €	397.100,00 €	400.200,00 €
Anschlußbeiträge	18.500,00 €	18.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Baukostenzuschüsse durch Dritte	- €	750.000,00 €	- €	- €	- €
Sonstige Zuschüsse / Zuweisungen	- €	- €	- €	- €	- €
Darlehensneuaufnahme	889.100,00 €	603.200,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
Umschuldung	11.300,00 €	489.500,00 €	- €	620.700,00 €	213.700,00 €
Gesamte Finanzabdeckung	1.260.900,00 €	2.208.200,00 €	545.900,00 €	1.177.800,00 €	773.900,00 €

Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe Ruppichteroth

- Abwasser -

für das

Wirtschaftsjahr 2019

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan ist entsprechend der Eigenbetriebsverordnung gegliedert. Einzelheiten zu den Ansätzen des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes ergeben sich aus den nachstehenden Erläuterungen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, die sich aus den Benutzungsgebühren für die Kanaleinleitung bzw. für die Abwasserbeseitigung der Kleineinleiter (Gruben) und der Auflösung der Ertragszuschüsse (Anschlussbeiträge, sonstige Ertragszuschüsse u. Baukostenzuschüsse) zusammensetzen, stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
a) Benutzungsgebühren	2.125.800,00 €	2.066.000,00 €	1.967.159,73 €
b) Grundgebühren	253.400,00 €	253.400,00 €	250.176,00 €
c) Auflösung Ertragszuschüsse	349.400,00 €	352.100,00 €	351.391,18 €
d) Gebührenrückzahlungsverpflichtung	128.000,00 €	67.000,00 €	-52.800,00 €
e) Hausanschlussgenehmigungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.786,00 €
	2.857.600,00 €	2.739.500,00 €	2.517.712,91 €

a) *Benutzungsgebühren*

Seit dem 01.01.2007 werden die Niederschlagswassergebühren nach dem Flächenmaßstab (Quadratmeter) abgerechnet. Die Schmutzwassergebühren und die Gebühren für Kleinkläranlagen werden nach der Abwassermenge (Kubikmeter) abgerechnet. Die Benutzungsgebühren für die Kanaleinleiter (Schmutzwasser und/oder Niederschlagswasser) sowie die Gebühren für Kleinkläranlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Schmutzwasser	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2019	425700	3,70 €	1.575.100,00 €
Ansatz 2018	424300	3,70 €	1.569.900,00 €
Veränderung	1400	0,00 €	5.200,00 €

Niederschlagsw.	Abwassermenge qm	Gebühr je qm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2019	718100	0,76 €	545.800,00 €
Ansatz 2018	702100	0,70 €	491.500,00 €
Veränderung	16000	0,06 €	54.300,00 €

Kleineinleiter m. Klärschlamm	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2019	2500	2,00 €	5.000,00 €
Ansatz 2018	2100	2,19 €	4.600,00 €
Veränderung	400	-0,19 €	400,00 €

Kleineinleiter o. Klärschlamm	Abwassermenge cbm	Gebühr je cbm	Gebühren Abwasser
Ansatz 2019	0	1,20 €	0,00 €
Ansatz 2018	0	1,33 €	0,00 €
Veränderung	0	-0,13 €	0,00 €

b) Grundgebühren

Die Grundgebühren für reine Schmutzwasseranschlüsse stellen sich wie folgt dar:

Schmutzwasser	Anschlüsse	Grundgebühr Monat	Grundgebühr Jahr
Ansatz 2019	3520	6,00 €	253.400,00 €
Ansatz 2018	3520	6,00 €	253.400,00 €
Veränderung	0	0,00 €	0,00 €

c) Auflösung der Ertragszuschüsse

Die eingenommenen Anschlussbeiträge, sonstigen Ertragszuschüsse und Baukostenzuschüsse werden ertragswirksam aufgelöst.

Die bilanzielle Auflösung beträgt ab dem Wirtschaftsjahr 2014 für Zugänge bis zum Jahr 2003 1,5 % (bis einschließlich WJ 2013 3 %). Zugänge ab dem Jahr 2003 werden ab dem Wirtschaftsjahr 2009 bereits in gleicher Höhe des Abschreibungssatzes der Kanalanlagen mit 1,5 % aufgelöst.

Die Auflösung in der Gebührenkalkulation beträgt seit 2015 für Zugänge bis 2003 0,95 % vom Gesamtbetrag der bilanziellen Auflösungen (Vorjahr 1,80 %) sowie 1,5 % für die Zugänge ab dem Jahr 2003.

Unter Berücksichtigung der Beitragseinnahmen und Baukostenzuschüsse im Jahre 2019 ist mit folgender **bilanzieller** Auflösung zu rechnen:

Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
349.400,00 €	352.100,00 €	351.391,18 €

d) Gebührenrückzahlungsverpflichtung

Hier werden Rückzahlungsverpflichtungen gemäß § 6 des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) ausgewiesen.

e) Hausanschlussgenehmigungen

Für den Anschluss an die öffentliche Kanalisation wird eine Verwaltungsgebühr lt. der Verwaltungsgebührensatzung von 50,00 € erhoben. Mit der Verwaltungsgebühr werden die Kosten für die Prüfung des Entwässerungsantrages, die Erteilung der Genehmigung und die Abnahme des Hausanschlusses vor Ort berechnet.

2. Aktiviert Eigenleistungen

Kein Ansatz

3. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
a) Mahngebühren/Säumnis-zuschläge	10.000,00 €	10.000,00 €	9.048,90 €
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) sonstige Erträge	0,00 €	0,00 €	1.235,12 €
Gesamt	10.000,00 €	10.000,00 €	10.284,02 €

Zu a)

Der Ansatz für Mahngebühren und Säumniszuschläge erfolgte erstmalig in 2015. Bis dahin sind diese beim ehemaligen Eigenbetrieb Wasser vereinnahmt worden, da über die Wassersparte das gesamte Mahn- u. Vollstreckungswesen erfolgte. Durch Änderung der Rechtsform der Wasserversorgung erfolgt nunmehr das Mahnwesen direkt beim Eigenbetrieb.

4. Materialaufwand

Erstmals im Wirtschaftsplan 2019 werden hier die Stromkosten der Pumpwerke dargestellt.

Weiter werden unter der Position Materialaufwand die folgenden Fremdleistungen erfasst.

	Konto-Nr.	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
a) Mitgliedsbeitrag Aggerverband	529920	1.175.600,00 €	1.161.400,00 €	1.156.701,00 €
b) Kosten fremde Abwasseranlagen	529926	12.000,00 €	12.000,00 €	9.258,26 €
c) DFÜ Pumpwerke	529903	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Verwaltungskostenbeitrag	529902	3.500,00 €	10.000,00 €	3.354,18 €
d) Betriebsführungsleistungen	529925	669.400,00 €	571.600,00 €	416.869,56 €
Gesamt		1.869.500,00 €	1.755.000,00 €	1.586.183,00 €

zu a)

Der Beitragsbedarf des Aggerverbandes wird zu 40 % aufgrund der tatsächlich angeschlossenen Einwohner abgerechnet, die verbleibenden 60 % werden über die Einwohnerprognosen (Planzahlen) der Gemeinden, die im Zuge von Klärwerkserweiterungen bzw. von Netzplanerstellungen dem Aggerverband gemeldet wurden, abgerechnet. Weiter werden ab dem Abrechnungsjahr 2019 die Kanaleinleiter mit Nebenwohnsitz unter Berücksichtigung der Hebesätze unter 1.c. gesondert berechnet.

Die Hebesätze stellen sich wie folgt dar:

	vorauss. Hebesatz 2019	Ansatz 2018	Veränderung
1. a Beitrag Kanaleinleiter tatsächlich	1,8460 €	1,8460 €	0,000 €
1. b Beitrag Kanaleinleiter Planzahlen	1,7002 €	1,7002 €	0,000 €
1. c Beitrag Kanaleinleiter Nebenwohns.	1,8460 €	0,0000 €	1,846 €
2. Beitrag Kleleinleiter	1,7410 €	1,7410 €	0,000 €
3. Beitrag Niederschlagwasser	4,295 €	4,295 €	0,000 €
4. Beitrag Regenüberlaufbecken	8,414 €	8,414 €	0,000 €
5. Fremdwasser	1,8460 €	1,8460 €	0,000 €

Der Ansatz Beitrag Aggerverband wurde wie folgt errechnet:

Beitragsart	Einw.	SW-Menge	Faktor	SW-Einheit	Hebesatz	Beitrag
Kanaleinleiter Planzahlen	13308	49	0,6	391255,2	1,7002 €	665.200,00 €
Kanaleinleiter angeschlos.	10494	49	0,4	205682	1,846 €	379.700,00 €
Kanaleinleiter Nebenwohns	299	49	0,5	7326	1,846 €	13.500,00 €
Kleleinleiter/vollbiol. KA	55	49	0,25	673,75	1,741 €	1.200,00 €
Niederschlagw.	4409				4,295 €	18.900,00 €
RÜB	4409				8,414 €	37.100,00 €
Fremdwasser			0,1	Schätzung	1,7002 €	60.000,00 €
GESAMT						1.175.600,00 €

(Der Aggerverband hat ab dem Abrechnungsjahr 2004 die Schmutzwassermenge je Person/Jahr von 48,5 cbm auf 50,5 cbm angehoben. Ab dem Jahr 2015 werden 49 cbm angesetzt.)

zu b)

Aufgrund der öffentlich – rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sind für den gemeinsamen Betrieb des Pumpwerkes Ingersau 50 % der jährlich entstehenden Betriebskosten an die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu erstatten. Weiterhin ist eine Durchleitungsgebühr für die Abwässer der Ortslage Beiert, die durch das Kanalnetz der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid bis zum Klärwerk des Aggerverbandes in Neunkirchen fließen, zu zahlen. Hier sind je cbm 40 % der Abwassergebühr der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu erstatten.

Für die Einleitung der Abwässer aus der Ortslage Stranzenbach (Gemeinde Ruppichterorth) in das Pumpwerk im Ortsteil Stranzenbach (Gemeinde Nümbrecht) sind gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung anteilige Betriebskosten zu zahlen.

Durchleitungsgebühr an GW Neunkirchen-Seelscheid	4.000,00 €
Betriebskostenanteil PW Ingersau	4.000,00 €
Betriebskostenanteil PW Stranzenbach	4.000,00 €
	12.000,00 €

zu c)

Anteilige EDV- und Telekommunikationsaufwendungen sowie Personalaufwendungen (Gemeindekasse und Rats-Büro) werden dem Abwasserbetrieb durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

zu d)

Die Gemeindewerke Ruppichter Roth GmbH (GWR GmbH) ist auf der Grundlage eines Betriebsführungsvertrages für die Abwasseranlagen zuständig. Zudem werden Dienstleistungen im Rechnungswesen, bei der Gebührenerhebung und im Investitionsmanagement durch die GWR GmbH erbracht.

	Konto-Nr.	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
1. Kosten Klärschlambeseitigung	529928	2.000,00 €	1.800,00 €	1.500,15 €
2. Kanalnetzreinigung	529922	35.500,00 €	35.500,00 €	26.313,55 €
3. Betriebsführung Pumpwerke	529924	113.700,00 €	157.400,00 €	122.504,38 €
4. Unterhaltung Kanalnetz/Bauwerke	523200	313.300,00 €	246.000,00 €	75.391,77 €
5. Ingenieurleistungen	529904	7.500,00 €	9.700,00 €	12.662,17 €
6. EDV Wartung und Pflege	529901	8.600,00 €	8.600,00 €	8.712,53 €
7. Personaldienstleistungen	5299xx	117.700,00 €	107.200,00 €	103.308,89 €
8. Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	529100	71.100,00 €	65.700,00 €	66.476,12 €
Gesamt		669.400,00 €	631.900,00 €	416.869,56 €

d.1)

Für die Ausfuhr der häuslichen Gruben berechnet das Abfuhrunternehmen je ausgefahrene Grube pauschal 107,10 €. Hinzu kommt die Kippgebühr des Aggerverbandes von 1,18 € je cbm.

d.2)

Die gemeindlichen Kanäle werden regelmäßig gereinigt. Mischwasserkanäle werden jährlich gereinigt, Schmutzwasserkanäle alle 3 Jahre. Die Kosten für die Reinigung ermitteln sich wie folgt:

	Stand 31.12.18 Meter	in 2019 zu reinigen Meter	Preis je Meter	Kosten 2019
Mischwasser	31449,14	28311	0,60 €	17.000,00 €
Schmutzwasser	57528	21508	0,85 €	18.300,00 €
Regenwasser/Drainage	812	759	0,85 €	0,00 €
Druckleitungen	0	0	0,00 €	0,00 €
Sonderleistungen				200,00 €
GESAMT	121238,28	50578		35.500,00 €

d.3)

Die 28 Schmutzwasserhebeanlagen werden auf der Grundlage eines Wartungsvertrages von einer Fremdfirma dauerhaft überwacht und in einem betriebsbereiten Zustand gehalten. Der Vertrag umfasst alle notwendigen Leistungen.

d.4)

Die Aufwendungen für die Kanalnetzunterhaltung beinhalten:

Kanalnetzuntersuchungen gem. SÜwVKan	9.300,00 €
Kanalnetzsanierung	243.100,00 €
Heben von Schachtabdeckungen	36.500,00 €
Wartung/Reinigung von Sonderbauwerken	14.000,00 €
Fernwartung Abwasserpumpwerke	7.500,00 €
Unterhaltung Pumpstationen	2.900,00 €
	313.300,00 €

Nachdem die Erstbefahrung des Kanalnetzes gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SÜwVAbwasser) Ende 2005 abgeschlossen wurde, ist ab 2007 das gesamte Kanalnetz in einem Zyklus von 15 Jahren zu befahren. Jährlich werden zwischen 5 und 6 Kilometer untersucht. Anschließend werden die TV – Untersuchungen durch ein Ingenieurbüro ausgewertet und es wird ein Sanierungskonzept erstellt, in dem die Schäden nach Schadensklassen und geschätzten Reparaturkosten dokumentiert werden.

Auf der Grundlage der Kanalnetzuntersuchungen werden Schäden beseitigt. Die Beseitigung erfolgt je nach Schadensbild in offener oder geschlossener Bauweise.

Für das Angleichen von Schachtabdeckungen an das vorhandene Straßenniveau wird jährlich ein Betrag in Ansatz gebracht.

Die im Kanalnetz vorhandenen Sonderbauwerke müssen turnusmäßig gewartet werden. Für die dabei entstehenden Kosten ist pauschal ein Betrag angesetzt worden.

Bauliche Unterhaltungen an den Pumpstationen unterliegen nicht der Betriebsführung. Hier wird für die Unterhaltung der Schächte und Holzhäuser ein Ansatz gebildet.

d.5)

Für Ingenieurleistungen wird jährlich ein pauschaler Ansatz gebildet.

d.6)

Die Tätigkeiten des Geschäftsführers der GWR GmbH und drei Mitarbeiter werden dem Abwasserbetrieb in Rechnung gestellt.

d.7)

Für sonstige Sach- u. Dienstleistungen wird ein pauschaler Ansatz gebildet.

5. Personalaufwand

Hier sind die Personalkosten gemäß der Aufteilung der in der Stellenübersicht aufgeführten Mitarbeiter der Gemeinde, die für den Abwasserbetrieb tätig sind, ausgewiesen. Als Ersatz für die zum 30.06.2019 ausscheidende kaufmännische Mitarbeiterin ist eine Vollzeitstelle mit einer Übergangs-/ Einarbeitungszeit von drei Monaten einzurichten.

Der Personalaufwand stellt sich wie folgt dar:

Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
136.400,00 €	112.600,00 €	120.776,12 €

6. Abschreibungen

Diese Position erfasst die Abschreibungen des Anlagevermögens.

Ab dem Jahr 2015 werden die Kanalleitungen auch in der Gebührenkalkulation analog der bilanziellen Abschreibung mit 1,5 % angesetzt. Bis einschließlich 2014 sind die Kanalleitungen bei der Kalkulation mit 2 % abgeschrieben worden.

Die Abschreibungssätze stellen sich wie folgt dar:

Anlagenart	AfA - Satz Bilanz	AfA - Satz Gebühr
Software	10 %	10 %
Geografisches Info-System	10 %	10 %
Kanalleitungen und Sonderbauwerke	1,5 %	1,5 %
Technische u. maschinelle Einrichtungen der Pumpwerke	10 %	10 %
Betriebseinrichtungen	10 % - 33,33 %	10 % - 33,33 %
Mietereinbauten	10 %	10 %
GWG	100 %	100 %

Die Abschreibungen stellen sich wie folgt dar:

Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
581.200,00 €	576.400,00 €	539.937,78 €

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Konto-Nr.	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Abwasserabgabe	542901	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	542100	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mietnebenkosten	54xxxx	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EDV Wartung u. Pflege ab 2019 bez. Leist.	529901	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmed. Betreuung	529912	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge zu Verbänden	544300	3.000,00 €	3.000,00 €	300,00 €
Prüfung, Beratung	542700	14.000,00 €	14.000,00 €	16.041,00 €
Verfügungsmittel	549100	300,00 €	300,00 €	0,00 €
Aus- u. Fortbildung	541200	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Reisekosten	541300	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AfA Forderungen	578200	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstiges		0,00 €	0,00 €	729,58 €
		17.300,00 €	17.300,00 €	17.070,58 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier ist der zu erwartende Zinsertrag für Guthaben bei Kreditinstituten veranschlagt. Für Stundungszinsen und für sonstige Zinserträge erfolgt kein Mittelansatz.

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Zinsen Girokonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stundungszinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand setzt sich aus den Zinsen für negative Salden des Girokontos bzw. Tagesgeldkredite und aus den Zinsen für die aufgenommenen Darlehen zusammen. Sonstige Zinsaufwendungen sind nicht geplant. Der Ansatz stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Darlehenszinsen	118.100,00 €	114.300,00 €	117.333,70 €
Zinsen Girokonten	500,00 €	500,00 €	47,71 €
Sonstige Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen Gesamt	118.600,00 €	114.800,00 €	117.381,41 €

Erläuterungen Vermögensplan

Finanzbedarf

I. Anlagenveränderungen

1. a) Kanalbau Gemeindegebiet

Das anfallende Niederschlagswasser der Rosenhardtsiedlung entwässert derzeit über einen Straßenentwässerungskanal der B 478 in den Waldbrölbach. Die hier vorhandene Einleitungsstelle des Landesbetriebes Straßen NRW wird aufgegeben und unterhalb der Brücke Waldfrieden neu hergestellt. Für die Niederschlagsentwässerung der Rosenharth-siedlung ist die Verlegung eines neuen Kanals erforderlich. Die Maßnahme soll gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen NRW durchgeführt werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 45.000,-- € veranschlagt. Der Ansatz wurde erstmals im Jahr 2016 gebildet.

In der Eitorfer Straße liegt ein Regenwasserkanal, der sowohl das Niederschlagswasser der Straße als auch das Niederschlagswasser der Parkplatzflächen des Aldi-Marktes aufnimmt und in den Waldbrölbach leitet. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen muss dieses Niederschlagswasser vorgeklärt werden. Zudem ist der Kanal in einem schlechten Zustand. Für die Sanierung und den Einbau einer Reinigungsanlage werden Mittel in Höhe von 60.000,-- € veranschlagt. Eine Teilförderung wurde beantragt, aber noch nicht genehmigt. Der Ansatz für diese Maßnahme wurde erstmals im Wirtschaftsplan 2016 gebildet.

An den Regenüberlaufbauwerken RÜ II bis RÜ VI in Ruppichterath sind gemäß Erlaubnisbescheid der Bezirksregierung bauliche Änderungen erforderlich um die Einleitungsmengen aus dem Mischwasserkanal zu verringern. Am RÜ IV (Eitorfer Straße) und RÜ V (Heider Steg) sind hierfür zusätzliche Kanalbauarbeiten erforderlich. Für die Maßnahme wurde über den Aggerverband eine 80%-ige Förderung beantragt. Eine Förderzusage liegt bisher nicht vor. Aufgrund des baulichen Zustands sind an den Regenüberlaufbauwerken Mucher Straße (RÜ III) und Heider Steg (RÜ V) zusätzliche Sanierungsarbeiten erforderlich. Hierfür ist ein Ansatz in Höhe von 361.000,-- € gebildet worden. Der Ansatz wurde erstmals in 2015 gebildet.

Zur Erschließung der Rettungswache Schönenberg ist der Bau eines Mischwasserkanales auf einer Länge von rd. 65 Meter notwendig. Die Baukosten werden auf rd. 50.800,-- € geschätzt.

Zur weitergehenden Betrachtung und Vorplanung von Entwässerungsvarianten zur hydraulische Ertüchtigung des Kanalnetzes in der Ortslage Winterscheid werden Planungskosten in Höhe von rd. 32.000,-- € angesetzt.

1. b) Erneuerungen bestehender Kanalanlagen
ohne Ansatz

1. c) Übernahme von Kanalanlagen durch Erschließungsträger

Im Zuge der Erweiterung des Neubaugebietes Winterscheid Nord müssen Schmutz- u. Regenwasserkanäle gebaut werden. Die Baukosten betragen aufgrund erster Berechnungen ca. 750.000,-- € und werden vom Erschließungsträger voll getragen. Die fertigen Anlagen werden ins Anlagevermögen des Abwasserbetriebes übernommen. Auf der Deckungsseite ist unter Position II.2. eine entsprechende Einnahmeposition veranschlagt.

1. d) Sonstige Erweiterungen und nachträgliche Hausanschlüsse

Für notwendige Kanalnetzerweiterungen bzw. neue Grundstücksanschlüsse im Zuge der lfd. Bautätigkeiten werden 55.200,-- € in Ansatz gebracht.

1. e) technische Ausstattung Pumpwerke

Für die Erneuerung von Pumpen und Steuerungstechnik wird jährlich ein pauschaler Ansatz von **18.400,-- €** gebildet.

2. Geografisches Informationssystem

Ohne Ansatz

3. Software

Für neue Software wird ein Ansatz in Höhe von **2.000,-- €** gebildet.

4. Inventar / Hardware

Für notwendige Betriebsmittel (Hardware, Büroeinrichtungen) wird ein Betrag von **5.000,-- €** in Ansatz gebracht.

II. Darlehenstilgung

1. Laufende Tilgung

Für die Tilgung bestehender und neu aufzunehmender Darlehen wird ein Betrag von **339.300,00 €** in Ansatz gebracht:

2. Umschuldung

Im Jahre 2019 stehen Darlehen in Höhe von 489.500,-- € zur Umschuldung an.

Finanzabdeckung

I. Überschuss aus laufender Tätigkeit

Die hier ausgewiesenen Überschüsse sollen nach Möglichkeit mindestens die laufende Tilgung decken. Darüber hinausgehende Beträge dienen zur teilweisen Deckung von neuen Investitionen.

Der Überschuss aus laufender Tätigkeit ermittelt sich wie folgt:

Jahresgewinn	115.200,00 €
Abschreibungen +	581.200,00 €
Auflösung -	349.400,00 €
Überschuss lfd. Tätigkeit	347.000,00 €
Verwendung für:	
Tilgung	339.300,00 €
Gewinnabführung	0,00 €
Investitionen/Unterdeckung	7.700,00 €
	347.000,00 €

II. Bauzuschüsse

Für Nachveranlagungen aufgrund von Bebauungen, B-Plan bzw. Satzungsänderungen wird bei einem Beitragssatz von 9,27 €/qm für Schmutzwassereid mit folgenden Anschlussbeiträgen gerechnet.

Ortslage	Fläche	Beitragssatz	Beitrag
Veranlagung durch allgemeine Bautätigkeit	2000	9,27 €	18.500,00 €
Veranlagung Ortslage Hatterscheid		1,90 €	0,00 €
Gesamt	2000		18.500,00 €

III. Sonstige Zuschüsse

Ohne Ansatz

IV. Darlehen

1. Neuaufnahme

Für das Jahr 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von **575.800,-- €** notwendig.

2. Umschuldung

Im Jahre 2019 stehen Darlehen in Höhe von 489.500,-- € zur Umschuldung an.

Eigenbetriebe Ruppichteroth -Abwasser-, Ruppichteroth
Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE	31.12.2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.660,00		6.093,00
		3.660,00	6.093,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.847,33		13.847,33
2. technische Anlagen und Maschinen	22.373.277,00		22.888.010,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.028,00		1.195,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.814.214,30		123.984,20
	24.202.366,63		23.027.036,53
	24.206.026,63		23.033.129,53
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260.795,73		290.833,28
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	49.073,11		16.305,70
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde Ruppichteroth und deren Eigenbetriebe	0,00		160.000,00
		309.868,84	467.138,98
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		1.898,09	11.859,73
		311.766,93	478.998,71
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		2.931,93	0,00
		24.520.725,49	23.512.128,24

PASSIVSEITE	31.12.2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Allgemeine Rücklage			
		3.253.554,73	3.109.368,55
II. Zweckgebundene Rücklagen			
		6.259.733,81	6.259.733,81
III. Jahresüberschuss			
		126.845,03	144.186,18
		9.640.133,57	9.513.288,54
B. EMPFANGENE ERRAGSZUSCHÜSSE			
		8.529.635,00	8.875.122,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		21.594,32	14.400,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.272.849,67	4.571.413,54
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31.968,30	16.800,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	84.986,16
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Ruppichteroth und deren Eigenbetriebe		1.619.867,91	92.413,12
5. sonstige Verbindlichkeiten		402.101,68	341.056,88
		6.326.787,56	5.106.669,92
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		2.575,04	2.647,78

	24.520.725,49	23.512.128,24
--	---------------	---------------

Eigenbetriebe RuppichterOTH -Abwasser-, RuppichterOTH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.524.387,20
2. sonstige betriebliche Erträge		49.688,72
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(19.803,01)	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(1.577.450,57)	(1.580.113,40)
	(1.597.253,58)	(1.580.113,40)
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(95.360,33)	(94.792,36)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(25.415,79)	(25.831,05)
	(120.776,12)	(120.623,41)
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(539.937,78)	(543.889,35)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	(25.803,01)	(58.685,63)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(117.381,41)	(126.577,95)
8. Ergebnis nach Steuern	126.845,03	144.186,18
9. Jahresüberschuss	126.845,03	144.186,18

über das von der Gemeinde gestellte bzw. beigestellte Personal für die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH und die Eigenbetriebe Ruppichteroth

gesamt

davon

[illegible]